

Presseinformation

Petzensprinter: ÖBB und Land Kärnten erweitern Angebot für Rad- und Freizeittouristen

Die ÖBB ergänzen in den Sommerferien das Angebot für Rad- und Freizeitbegeisterte in Unterkärnten. Ab 13. Juli gibt es ein verstärktes Zugangebot von Klagenfurt über Bleiburg und St. Paul nach Wolfsberg. Ein unmittelbarer Umstieg auf den ÖBB Postbus ermöglicht in Bleiburg eine direkte Anbindung zum Mountainbike Park Petzen.

(Klagenfurt, 09.07.2020) Das Radland Kärnten setzt gemeinsam mit den ÖBB eine weitere Maßnahme zur Attraktivierung des öffentlichen Angebots für Rad- und Freizeittouristen. Von 13. Juli bis 11. September steht der „Petzensprinter“ werktags um 08:05 ab Klagenfurt bereit, der Platz für bis zu 24 Fahrräder bietet. Ein direkter Umstieg auf den ÖBB Postbus in Bleiburg garantiert stressfreies und klimafreundliches Freizeitvergnügen für Einheimische und Touristen. Der Großraumbus in Bleiburg ist mit einem Radanhänger für bis zu 20 Fahrräder oder E-Bikes ausgestattet. Er startet in Wolfsberg im Lavanttal und fährt über St. Paul., St. Andrä, Lavamünd und Bleiburg sowie dem Pirkdorfer See zur Petzen. Mit diesem zusätzlichen Bus-Angebot verdichtet sich somit auch der Takt auf dieser Strecke, über das bereits bestehende Bus- und S-Bahn Angebot hinaus. Das Angebot in der Region Unterkärnten richtet sich an alle, die ohne Auto von Klagenfurt oder aus dem Lavanttal über Bleiburg direkt zum Pirkdorfer See oder zum beliebten Mountainbike Park Petzen gelangen wollen.

Ab Wolfsberg steht mit dem „Radbus Lavanttal“ eine weitere grenzenlose Attraktion zur Verfügung, bietet er doch in Lavamünd Anschluss zum und vom Radbus aus Velenje, Slowenien, der den Radius für Radler erheblich erweitert.

Tourismus- und Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig zur Ausweitung des Angebotes für Radfahrer: „Je besser wir die Öffis mit dem Radfahren verbinden, desto moderner wird auch die Radmobilität für Einheimische und die vielen Radtouristen. Der neue, regionsübergreifende Petzensprinter kombiniert optimal Bus und Bahn mit bestehenden Wander- und Raderlebnissen. Ausflügler und Freizeitradler aus dem Raum Klagenfurt kommen künftig ohne PKW rasch und bequem in den Genuss vieler Freizeitangebote, wie dem Flow Trail auf der Petzen. Dieses zusätzliche Angebot im Öffentlichen Verkehr stärkt den Radtourismus und ist der nächste Schritt, Kärnten zum Rad-Vorzeigeland zu machen.“

Die ÖBB Postbus GmbH will mit dem Angebot den Trend in Richtung Fahrradtourismus in Kärnten unterstützen. Alfred Loidl, Regionalmanager Postbus Kärnten und Steiermark: „ÖBB Postbus arbeitet ständig an Qualitätsverbesserungen für unsere Kunden. Als begeisterter Radfahrer freue ich mich daher besonders über unser neues Angebot: Von Klagenfurt direkt mit Bahn und Bus zum Bikepark Petzen.“

Reinhard Wallner, Regionalmanager ÖBB Personenverkehr Kärnten: „Radfahren liegt voll im Trend. Wir haben mit dem Hohe Tauern Sprinter und dem MICOTRA entlang des Alpe Adria Cicolvia bereits attraktive Angebote für Radfahrer etabliert, die wir „Zug um Zug“ weiter ausbauen. Mit dem Petzensprinter bringen wir dieses Erfolgsmodell nun auch nach Unterkärnten.“

Aktiv-Ticket gilt für Bus und Bahn

Für Fahrgäste, die ein Fahrrad mitnehmen, bietet sich das Aktiv-Ticket der Kärntner Linien an. Es ist nur in Kombination Reisender mit Fahrrad gültig. Der Fahrpreis für Erwachsene von 16 Euro und Kinder um 11 Euro für die Radbeförderung, wird in Form eines Kombitickets in den Ticketpreis integriert und ist auch in allen Nahverkehrszügen Zügen der S-Bahn Kärnten und des ÖBB Postbus täglich nutzbar. In Kombination mit allen anderen Tarifangeboten gelten die jeweiligen Radtarife von ÖBB bzw. Postbus. Die Tickets für die Radmitnahme gelten wechselseitig in beiden Beförderungsmitteln.

Fotos können unter Beachtung des ©Büro ÖBB/ZP honorarfrei verwendet werden.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS
Pressesprecherin Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland
ÖBB-Holding AG
Mobil +43 664 967 51 05
rosanna.zernatto-peschel@oebb.at
<http://www.oebb.at>